

 12

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

 21 Anmeldenummer: 82100114.6

 51 Int. Cl.³: **A 45 D 40/02**

 22 Anmeldetag: 09.01.82

 30 Priorität: 20.01.81 IT 2052781 U

 71 Anmelder: **Pugliese, Francesco**
Corso Vercelli 53
I-20100 Milano(IT)

 43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:
04.08.82 Patentblatt 82/31

 72 Erfinder: **Pugliese, Francesco**
Corso Vercelli 53
I-20100 Milano(IT)

 84 Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE FR GB LI NL SE

 74 Vertreter: **Jaumann, Paolo**
Studio Consulenza Brevetti Jaumann Piazza Castello, 2
I-20121-Milano(IT)

 54 Behälter für zu verstreichende stiftförmige Produkte, insbesondere für kosmetische Produkte.

 57 Behälter für zu verstreichende stiftförmige Produkte, insbesondere für kosmetische Produkte, mit einer Vorrichtung zum Aus- und Einschieben des stiftförmigen Produktes, dadurch gekennzeichnet, dass der Behälter in einer Seite seines Längsteiles einen Längsschlitz (8) und in seinem halbzyklindrischen Kopfteil eine Austritts-Oeffnung (5) aufweist und dass die Vorrichtung einen im genannten Längsschlitz verschiebbaren Schiebeknopf (7) aufweist, an dem im Inneren des Behälters einerseits ein flexibles Band (6), welches bei Verschieben des Schiebeknopfes die Austrittsöffnung (5) öffnet bzw. verschliesst und andererseits das eine Ende eines weiteren flexiblen Bandea (12) befestigt ist, welches mit seinem anderen Ende am Stiftträger (13) befestigt ist, in der Weise, dass beim Verschieben des Schiebeknopfes (7) gleichzeitig die Austrittsöffnung (5) geöffnet bzw. verschlossen und der Produktstift aus- bzw. eingeschoben wird. Zwischen dem Längsschlitz (8) und dem Stift (10) ist im Inneren des Behälters eine fixe Zwischenwand (9) vorgesehen.

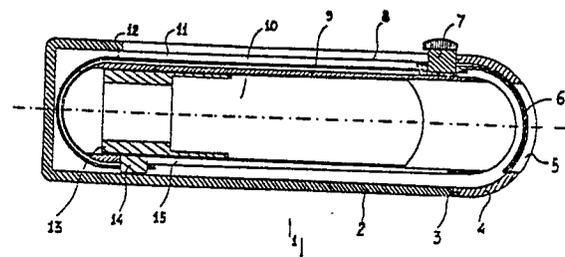


Fig. 1

EP 0 056 936 A2

- 1 -

" Behälter für zu verstreichende stiftförmige Produkte, insbesondere für kosmetische Produkte"

1
Stand der Technik

5
Beim Stand der Technik von Behältern für zu verstreichende stiftförmige Produkte weisen die Behälter eine Haube auf, die abzunehmen ist, damit der Stift mittels einer meistens schraubenförmigen Vorrichtung aus- und wieder eingeschoben werden kann.
10 Zur Bedienung dieser Behälter werden zwei Hände benötigt: mit einer Hand wird die Haube abgenommen, mit der anderen, den Behälter haltenden Hand kann der Stift aus- und eingeschoben und verstrichen
15 werden. Nach Gebrauch muss mit der anderen Hand die Haube wieder aufgesetzt werden.

Aufgabe der Erfindung

20 Die Erfindung betrifft einen Behälter für stiftförmige Produkte, der eine Vorrichtung aufweist, mit der mittels Einhandbedienung der Behälter geöffnet, der Stift aus- und eingeschoben und verstrichen

und der Behälter wieder verschlossen werden kann, ohne dass die zweite Hand zum Abnehmen und Aufsetzen einer Haube benötigt wird.

5 Gegenstand der Erfindung

Die Aufgabe der Erfindung wird mittels einer Ausführung des Behälters und mit einer daran und darin vorgesehenen Vorrichtung gemäss dem
10 Merkmal des Patentanspruchs 1. gelöst. Dieses Merkmal besteht in der Kombination der beiden Vorrichtungen, einerseits zum Oeffnen bzw. Schliessen des Behälters und zum anderen zum
15 Aus- und Einschieben des Stiftes, in einen einzigen Mechanismus, der bequem mit dem Daumen der den Behälter haltenden Hand betätigt werden kann.

Der Anspruch 2 betrifft die zweckmässige Anord=
20 nung einer fixen Zwischenwand im Inneren des Behälters, mit der Aufgabe den Stift nach aussen hin zu schützen und zu isolieren und gleichzeitig eine Führung für den Stift und für das den Stift
25 verschiebende flexible Band zu bilden.

Beschreibung eines Ausführungsbeispiels

Nachstehend wird der Erfindungsgegenstand anhand

- 3 -

eines auf beiliegender Zeichnung dargestellten Ausführungsbeispiels beschrieben: Es zeigen:

Figur 1 den Behälter mit der erfindungsgemäßen Vorrichtung, im Längsschnitt;

5 Figur 2 eine schaubildliche Darstellung des Behälters.

Im dargestellten Beispiel besteht der Behälter aus zwei, bei 3 zusammengesteckten Teilen 2 und 4, wobei das Teil 2 eine flachparallele
10 längliche Form hat, während das Teil 4 ein halbzyklindrisches Kopfteil ist. Das halbzyklindrische Kopfteil hat eine Oeffnung 5, deren Abmessung so bemessen ist, dass der im Behälter
15 enthaltene Stift 10 durch die Oeffnung 5 aus- und eingeschoben werden kann. Die Oeffnung 5 ist normalerweise durch ein flexibles Band 6 verschlossen, welches im Inneren des Kopfteils und Behälters verschoben werden kann und das
20 sich der Kurvenform des Kopfteils anpassen kann.

In einer Flachseite des Behältertells 2 ist ein Längsschlitz 8 vorgesehen, in dem ein Schiebepf 7 verschiebbar ist.

An diesem Schiebeknopf 7 ist im Inneren des Behälters einerseits das flexible Band 6 zum Öffnen und Schliessen der Öffnung 5 und andererseits das eine Ende eines weiteren flexiblen Bandes 12 befestigt, dessen anderes Ende bei 14 am Stiftträger 13 befestigt ist.

In der, in den Figuren 1 und 2 gezeigten oberen Stellung des Schiebeknopfes 7 ist die Öffnung 5 durch das Band 6 verschlossen und der Stiftträger 13 befindet sich im unteren Teil des Behälters; der Stift 10 ist in dem Behälter eingeschoben.

Durch Verschieben des Schiebeknopfes 7 nach unten, was leicht und bequem mit dem Daumen der den Behälter haltenden Hand erfolgen kann, wird die Öffnung 5 geöffnet und der Stift 10 soweit als erforderlich aus dem Behälter ausgeschoben. In dieser Gebrauchsstellung kann der Stift 10, während des Gebrauchs durch Festhalten des Knopfes 7 gehalten werden. Nach Gebrauch erfolgt das Wiederschieben des Stiftes 10 in den Behälter und gleichzeitig das Verschliessen der Öffnung 5 durch Verschieben des Knopfes 7 nach oben bis zum Anschlag.

Der erfindungsgemässe Behälter kann, was Form,

Abmessung und verwendetes Material anbelangt
verschiedenartig ausgeführt werden.

Patentansprüche

1) Behälter für zu verstreichende stiftförmige
Produkte, insbesondere für kosmetische Produkte,
5 mit einer Vorrichtung zum Aus- und Einschieben
des stiftförmigen Produktes, dadurch gekennzeich-
net, dass der Behälter in einer Seite seines
Längsteils (2) einen Längsschlitz (8) und in
seinem halbzyklindrischen Kopfteil (4) eine Oeff-
10 nung (5) aufweist und dass die Vorrichtung einen
im genannten Längsschlitz verschiebbaren Schiebe-
knopf (7) aufweist, an dem im Inneren des Behäl-
ters einerseits ein flexibles Band (6), welches
bei Verschieben des Schiebeknopfes die Oeffnung
15 (5) freigibt bzw. verschliesst und andererseits
das eine Ende eines weiteren flexiblen Bandes
(12) befestigt ist, welches mit einem anderen
Ende am Stiftträger (13) befestigt ist, in der
Weise, dass beim Verschieben des Schiebeknopfes
20 (7) gleichzeitig die Oeffnung (5) geöffnet bzw.
verschlossen und der Stift (10) aus- bzw. einge-
schoben wird.

2) Behälter nach Anspruch 1, dadurch gekennzeich-
25 net, dass zwischen dem Längsschlitz (8) und dem

- 7 -

Stift (10), im Inneren des Behälters eine fixe
Zwischenwand (9) angeordnet ist.



Fig. 1

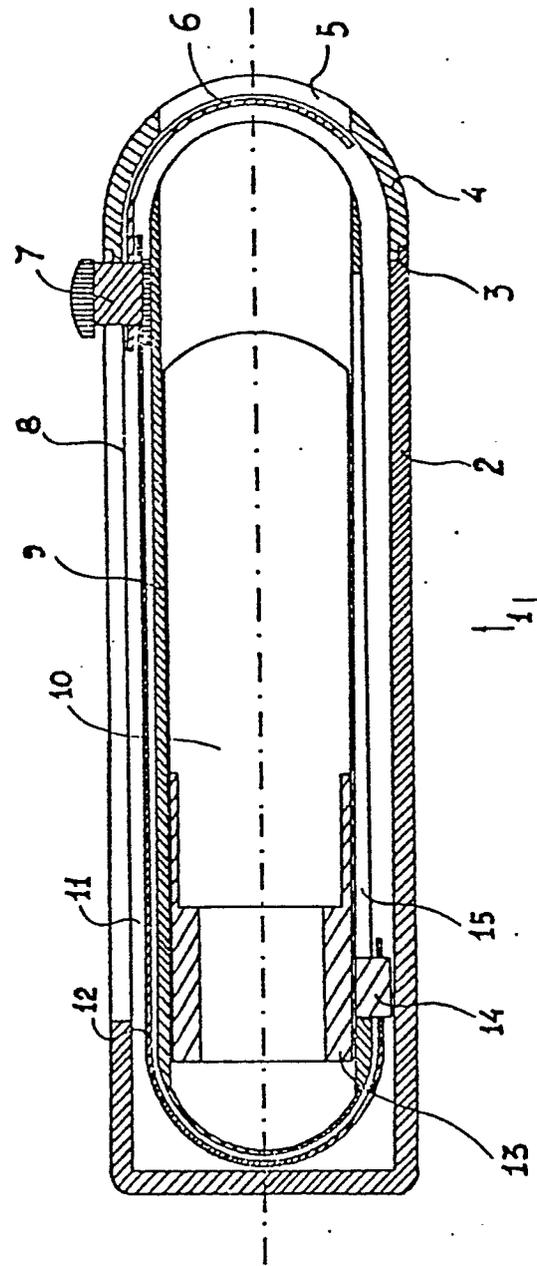


Fig. 2

